



KI, Komplexität und Kultur

Warum herkömmliche Managementparadigmen in Zeiten von KI und Komplexität scheitern und was Führung neu lernen muss – Ein Weckruf

Warum es auf dieser Bühne wirklich geht

Fast jede Konferenz hat heute KI im Programm. Fast keine spricht darüber, wie KI auf die Organisation wirkt und wie wir mit der zusätzlichen Komplexität umgehen. Diese Keynote tut genau das. Sie zeigt, wo der Unterschied zwischen menschlicher und künstlicher Intelligenz liegt, warum Kulturwandel nicht planbar ist und warum klassische Managementlogik in einer Welt aus Komplexität, Datenflut und Automatisierung versagt. Er zeigt aber auch einen Weg auf, wie wir als Menschen und Führungskräfte in einer Organisation handlungsfähig bleiben. Diese Keynote verbindet KI, Organisationskomplexität und menschliche Entscheidungslogik zu einem klaren, provokanten Bild der Gegenwart.

Die zentrale These

Nicht die Qualität unserer Algorithmen entscheidet über den Erfolg von KI. Entscheidend ist die Qualität unserer Organisationen, ihrer Kultur und ihrer Fähigkeit mit Komplexität umzugehen. Wer versucht Komplexität und KI in ein kompliziertes Steuerungsmodell einzubauen, wird erleben, dass sie genau dort scheitert, wo Führung heute am meisten gefordert ist. Die Inhalte basieren auf dem Buch „[Komplexität als Stärke](#)“ von Thomas Pisar, das am 4.3.2026 mit einem Geleitwort von Dave Snowden, Begründer des international etablierten Frameworks Cynefin, erscheint.

Was Ihr Publikum nach dieser Keynote anders sieht

Diese Keynote verändert, wie Führungskräfte ihre Organisation sehen.

- Ihr Publikum kennt danach den Unterschied zwischen künstlicher und menschlicher Intelligenz
- Ihr Publikum versteht, warum klassische Planbarkeit, Kennzahlensteuerung und Best Practice in einer komplexen Welt scheitern
- Ihr Publikum sieht klar, warum die bisherigen, herkömmlichen Bemühungen nicht zum gewünschten Ergebnis geführt haben
- Ihr Publikum erkennt, wie KI auf die Organisation wirken kann
- Ihr Publikum nimmt ein neues, handlungsfähiges Bild von Führung, Kultur und Organisation mit
- Diese Keynote erzeugt keinen Technik Hype, sondern Klarheit, Orientierung und ein positives Bild für Transformationen.

Es geht um ein Umdenken in der Art und Weise wie Führungskräfte auf Organisationen blicken. Es geht nicht darum Komplexität in Zeiten von KI zu reduzieren, sondern sie anzuerkennen und zu managen.

Was auf der Bühne passiert

Die Keynote verbindet wissenschaftliche Modelle aus der Komplexitätsforschung, praktische Erfahrungen und eine klare, humorvolle Bühnenpräsenz zu einem Vortrag, der gleichzeitig unterhält und geistig fordert. Keine Folien Schlachten, keine Buzzwords, sondern ein klarer gedanklicher Bogen, der hängen bleibt. Das Publikum wird irritiert, zum Lachen gebracht und am Ende mit einem starken Ausblick entlassen, wie wir erfolgreich durch diese komplexe Welt navigieren können. Keine KI Visionen, keine Motivationsansprache, sondern ein Begreifen der Wirklichkeit, in der wir stecken. Diese Keynote funktioniert besonders gut als Eröffnung oder Abschluss einer Konferenz, weil sie Sinn stiftet, Debatten auslöst, Gespräche in den Pausen verändert und noch lange über die Konferenz hinaus hallt.

Für welche Konferenzen und Kongresse diese Keynote ideal ist

- Digitale Transformation und KI
- Führung und Leadership
- Strategie, Organisation und Kultur
- Change, Innovation und Zukunft der Arbeit

Zielgruppen sind Eigentümer, Vorstände, C-Level, Geschäftsführer und Führungskräfte, die mehr wollen als weitere Tools und Buzzwords.

Für welche Firmenveranstaltungen diese Keynote ideal ist

- Führungskräfte-Veranstaltungen, Strategie- und Transformations-Kick-Offs, interne Klausuren, Town-Hall Meetings, Workshop-Auftakt
- Veranstaltungen für Kunden

Warum dieser Speaker

Dr. Thomas Pisar – Keynote Speaker für KI, Komplexität und Führung | *Executive Advisor* | *Autor* | *Physiker*

Thomas Pisar ist Physiker, ehemaliger Konzernmanager und einer der profiliertesten deutschsprachigen Denker zu Komplexität und Organisationsdynamik. Er steht für eine neue Art, um mit Komplexität und KI in Organisationen umzugehen. Nicht Methode, nicht Tool, sondern tiefes Verständnis.

Er verbindet tiefe Theorie mit echter Führungserfahrung und bringt beides in eine Form, die auf der Bühne wirkt. Er ist Autor der beiden Bücher „[Die Pisar Studien](#)“ und „[Komplexität als Stärke](#)“.

Ausgewählte Referenzen

OMV, IBM, Post, Siemens, A1, BearingPoint, Merkur Versicherung, Parlamentsdirektion, Agile Austria Conference, Cloudflight, LSZ, Sourcing International, iteratec, itonic und viele weitere.

Formate

Keynote Dauer zwischen 20 Minuten und 60 Minuten

Deutsch oder Englisch

Videos, Ausschnitte und Referenzen unter

youtube.com/@ThomasPisar und www.thomas-pisar.com

Preis auf Anfrage